



1 **Präambel zum Bericht der Fachkonferenz Teilgebiete** 2 **gemäß § 9 Standortauswahlgesetz (StandAG)**

3 verabschiedet am 07.08.2021
4 (Ja: 146, Nein: 3, Enthaltungen: 22)

5 Die Fachkonferenz Teilgebiete hat gemäß § 9 StandAG den Zwischenbericht Teilgebiete der
6 Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) vom 28. September 2020 erörtert. An drei
7 Beratungsterminen innerhalb von sechs Monaten hat sie sich im Plenum, in 34 Arbeitsgruppen
8 sowie in sechs Themen-Arbeitsgruppen, die zwischen den Konferenzterminen einzelne
9 Aspekte vertieft diskutiert haben und einer ganzen Reihe von begleitenden Terminen mit dem
10 Zwischenbericht auseinandergesetzt. Die Fachkonferenz hat sich mit einer Vielzahl fachlicher
11 Fragen und Kritiken zum Zwischenbericht wie auch mit den daraus resultierenden
12 Konsequenzen für die Weiterführung der Öffentlichkeitsbeteiligung befasst.

13 Behandelte Themen und Schwerpunkte gehen auf einen „Call for Papers“ zur ersten
14 Konferenz, auf Anträge, Zuschriften, mündliche Vorschläge und die Arbeit der Arbeitsgruppe
15 Vorbereitung zurück. Die BGE hat die Möglichkeit genutzt, ihre Ergebnisse und Methoden
16 eingehend zu erläutern. Die Fachkonferenz hat Kritikpunkte, Argumente, Stellungnahmen,
17 offene Fragen und Forschungsbedarfe zum Zwischenbericht zusammengetragen. Dabei
18 sollten in der Regel unterschiedliche Auffassungen, Blickwinkel und kontroverse Positionen zu
19 Wort kommen. Wissenschaftler:innen verschiedener Fachrichtungen, Institutionen und Länder
20 wurden gehört.

21 Durch ergänzende Gesprächs- und Informationsformate wurde der Erfahrungsaustausch und
22 Wissensaufbau der Teilnehmenden gefördert. Auch damit ist es der Konferenz gelungen, mit
23 weitgehend gut verständlicher Fachlichkeit die Beteiligungsbereitschaft interessierter
24 Bürger:innen zu fördern. Die Teilnehmenden kamen aus einem breiten Spektrum von nicht
25 organisierten Bürger:innen, Kommunen, gesellschaftlichen Organisationen und
26 Wissenschaftler:innen. Darüber hinaus nahmen Beobachter:innen, die sowohl die Presse als
27 auch Vertreter:innen von Behörden, Unternehmen und internationalen Institutionen
28 umfassten, an den Beratungsterminen der Fachkonferenz teil.

29 Die Fachkonferenz hat zu ihrer Organisation und inhaltlichen Planung eine Arbeitsgruppe
30 Vorbereitung gewählt. Die AG Vorbereitung wurde dabei von einer Geschäftsstelle unterstützt,
31 die beim Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) angesiedelt war
32 sowie von einem Moderatorenteam, Technikdienstleistern, Wissenschaftsjournalisten und
33 anderen. Die Zusammensetzung der Vorbereitungsgruppe wurde bei einer
34 Auftaktveranstaltung und bei der ersten und zweiten Konferenz jeweils neu bestimmt. Die
35 Konferenzen wurden vom BASE finanziert. Die Fachkonferenz hat sich beim ersten
36 Beratungstermin eine Geschäftsordnung gegeben, die Festlegungen zur Arbeitsweise und zur
37 Struktur des Berichts enthält. Der Bericht wird der BGE spätestens einen Monat nach dem
38 dritten Konferenztermin vorgelegt.

39 **Die Fachkonferenz Teilgebiete:**

- 40 • ist sich der besonderen Verantwortung der heutigen Generation für die Zwischenlagerung
41 und die dauerhaft sichere Entsorgung der Hinterlassenschaften der Atomenergienutzung in
42 Deutschland bewusst,
- 43 • bekennt sich zu den Zielen und Grundsätzen des Standortauswahlverfahrens im § 1 und
44 zu den Grundsätzen der Öffentlichkeitsbeteiligung im § 5 StandAG,
- 45 • ist sich bewusst, dass mit dem Standortauswahlverfahren Neuland bei den Anforderungen
46 an ein lernendes Verfahren, an Information, Beteiligung, Partizipation und Transparenz
47 betreten wird,
- 48 • erwartet, dass die Bundesregierung zügig den Entwurf einer Verordnung nach § 38
49 StandAG vorlegt, um sicherzustellen, dass Daten und Dokumente, die für die End- und
50 Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle bedeutsam sind oder werden können, dauerhaft
51 gespeichert werden,
- 52 • stellt fest, dass die Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie weitgehend als Online-
53 Veranstaltungen stattfinden mussten,
- 54 • kommt zu dem Schluss, dass digitale Veranstaltungsformate eine sinnvolle und nützliche
55 Erweiterung für eine niedrigschwellige überregionale Öffentlichkeitsbeteiligung darstellen,
56 analoge Veranstaltungsformate nicht gleichwertig ersetzen können, aber auch neue
57 Beteiligungsformate ermöglicht haben,
- 58 • stellt auch fest, dass die intensive Arbeit der AG Vorbereitung als wichtiges Element der
59 Selbstorganisation der Konferenz und ihr regelmäßiger Austausch mit der interessierten
60 Öffentlichkeit ohne die regelmäßigen virtuellen Treffen nicht möglich gewesen wäre,
- 61 • stellt fest, dass der Zwischenbericht Teilgebiete 54 Prozent der Fläche der Bundesrepublik
62 Deutschland als Teilgebiete ausweist und damit hinter allgemeinen Erwartungen
63 hinsichtlich der Eingrenzung von Gebieten in diesem Verfahrensschritt zurückgeblieben ist,
64 die günstige Voraussetzungen für die Endlagerung radioaktiver Abfälle erwarten lassen,
- 65 • sieht darin aber auch eine Chance, dass ihre Anforderungen an die kritische Begleitung des
66 Vorhabenträgers BGE großen Einfluss auf die weitere Arbeit haben werden,
- 67 • betont, dass die in Schritt 2 der Phase 1 des Standortauswahlverfahrens durch die BGE
68 vorzunehmende Einengung der teilweise sehr großflächigen Teilgebiete auf
69 Standortregionen, die übertägig erkundet werden, einen zentralen Schritt im
70 Standortauswahlverfahren darstellt,
- 71 • ist sich bewusst, dass die in der Konferenz zutage getretenen Probleme und
72 Schwachstellen im Zwischenbericht Teilgebiete vom Vorhabenträger gesichtet, im weiteren
73 Verfahren berücksichtigt bzw. fachlich bearbeitet werden,
- 74 • erwartet, dass die Vorschläge der Endlagerkommission zu Forschung, Entwicklung und
75 Ausbildung von Fachkräften umgesetzt werden und die Finanzierung durch Bund und
76 Länder gewährleistet wird,
- 77 • ist überzeugt, dass die Fachkonferenz eine große Bandbreite fachlicher
78 Auseinandersetzung aktiviert hat,
- 79 • erwartet, dass die in der Konferenz gezeigte Beteiligungsbereitschaft und Fachlichkeit in
80 einem Anschlussformat als Brücke zu den künftigen Regionalkonferenzen erhalten bleibt,
- 81 • ist überzeugt, dass sich das Prinzip der Selbstorganisation bei der Durchführung der
82 Fachkonferenz sowohl organisatorisch als auch inhaltlich bewährt hat
- 83 • und dankt allen Referent:innen und Teilnehmenden für ihre Beiträge im Rahmen der
84 Fachkonferenz.

85 **Die Fachkonferenz Teilgebiete erwartet von der BGE:**

- 86 • die Beratungsergebnisse der Fachkonferenz bei der Entwicklung ihres Vorschlags für die
87 übertägig zu erkundenden Standortregionen nach § 14 Absatz 2 Stand AG zu
88 berücksichtigen,
89 • den Umgang mit den Beratungsergebnissen der Fachkonferenz Teilgebiete
90 nachvollziehbar und transparent zu gestalten,
91 • die Öffentlichkeit entsprechend der Beschlüsse der Fachkonferenz bei der
92 Methodenentwicklung (sowohl bzgl. der vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen als auch
93 bzgl. der Anwendung der planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien) und bei der
94 darauf basierenden weiteren Einengung der Teilgebiete auf Standortregionen umfassend
95 zu informieren und zu beteiligen,
96 • zeitnah einen Meilensteinplan für die weitere Arbeit der BGE in Schritt 2 der Phase 1 des
97 Standortauswahlverfahrens vorzulegen, der Zeithorizonte und Haltepunkte für eine
98 Beteiligung der Öffentlichkeit ausweist,
99 • die relevanten geowissenschaftlichen Daten zu veröffentlichen, deren Zugänglichkeit
100 kontinuierlich weiterzuentwickeln und Ungewissheiten zu kommunizieren. Dazu zählt auch,
101 niedrigschwellige Informationsangebote für Bürger:innen zur Nutzung von
102 Geoinformationssystemen anzubieten,
103 • die Expertise auf Ebene der Bundesländer (z.B. Staatliche Geologische Dienste) und der
104 kommunalen Gebietskörperschaften bei der weiteren Arbeit im Rahmen eines
105 transparenten Austausches verstärkt zu nutzen. Dabei sind die unterschiedlichen Rollen im
106 Rahmen der Standortauswahl zu beachten.
107

108 **Die Fachkonferenz Teilgebiete erwartet vom BASE:**

- 109 • entsprechend der Beschlüsse der Fachkonferenz Teilgebiete ein Fachforum Teilgebiete als
110 Anschlussformat der Fachkonferenz Teilgebiete einzurichten, welches als zusätzliches
111 Beteiligungsformat nach § 5 StandAG mit gleichen Rechten wie zuvor die Fachkonferenz
112 die weitere Arbeit der BGE bis zur Einrichtung der Regionalkonferenzen nach StandAG
113 begleitet,
114 • das Prinzip der Selbstorganisation bei der Planung der weiteren Beteiligungsformate
115 konsequent anzuwenden und weiterzuentwickeln,
116 • durch allgemeine und durch zielgruppengerechte Informations- und Beteiligungsangebote
117 die Fähigkeit und Bereitschaft zur Beteiligung der Bürger:innen am
118 Standortauswahlverfahren in den kommenden Jahren weiter zu erhöhen und dabei ein
119 besonderes Augenmerk auf die junge Generation zu haben.
120

121 Die Fachkonferenz Teilgebiete beauftragt die Arbeitsgruppe Vorbereitung, die vorliegende
122 Dokumentation der Beratungsergebnisse der Fachkonferenz Teilgebiete spätestens einen
123 Monat nach dem letzten Beratungstermin der BGE vorzulegen. Mit der auf dem ersten
124 Beratungstermin beschlossenen Geschäftsordnung und dem Beschluss des zweiten
125 Beratungstermins wurde der additiv-kumulative Charakter des Konferenzberichts bestimmt.
126 So bilden die folgenden Dokumente zusammen mit diesem einleitenden Text den Bericht der
127 Fachkonferenz:

- 128 • die tabellarische und nach den Kapiteln des Zwischenberichtes sortierte Zusammenstellung
129 der Fragen, Kritiken, Argumentationen und Stellungnahmen, die im Rahmen der Beratung
130 der Fachkonferenz behandelt wurden,
131 • Themen-AG Wirtsgestein Steinsalz: Ergebnisse der Diskussionen im 1. und 2.
132 Beratungstermin,

- 133 • Themen-AG Kristalline Wirtsgesteine: Ergebnisse der Diskussionen im 1. und 2.
134 Beratungstermin,
135 • Themen-AG Wirtsgestein Tongesteine: Ergebnisse der Diskussionen im 1. und 2.
136 Beratungstermin,
137 • Beschluss des 2. Beratungstermins “Planungswissenschaften”,
138 • Beschluss des 2. Beratungstermins. “Sicherheitsanforderungen und
139 Sicherheitsuntersuchungen”,
140 • Beschluss des 2. Beratungstermins “Einrichtung des Fachforums Teilgebiete”,
141 • die von der Fachkonferenz Teilgebiete gefassten weiteren Beschlüsse,
142 • die Protokolle, Vorträge, Präsentationen, Konferenzprogramme, Fragen und Antworten auf
143 den Call-for-Papers und weitere Sitzungsunterlagen der Fachkonferenz und ihrer
144 Arbeitsgruppen und Workshops,
145 • die Zusammenstellung der Stellungnahmen der Staatlichen Geologischen Dienste und
146 weiterer Akteure,
147 • die Zusammenstellung der Stellungnahmen von kommunalen Gebietskörperschaften, die
148 der Fachkonferenz Teilgebiete übermittelt wurden,
149 • die Zusammenstellung weiterer Dokumente und der Kommentare zum Zwischenbericht
150 Teilgebiete der BGE, die auf der Online-Konsultationsplattform des BASE hinterlegt
151 wurden.